

338. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 25.03.2015

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Anwesend: BM Alois Mair, DI (FH) Gerhard Strickner, Mag. Dr. Wolfgang Meixner, Manfred Mingler, Fritz Hilber, Paul Hofer, VBM Christoph Nocker, Thomas Nocker, Ing. Alfred Abulesz, August Strickner, Gerhard Mair, Peter Schlögl, Berthold Eppacher

Entschuldigt: Stefan Schlögl (Berthold Eppacher),

Weitere Anwesende: Richard Strickner, Markus Vogelsberger, Karl Vogelsberger, Mario Nocker, Peter Knauseder

Tagesordnung

- 1) Behandlung der Ansuchen von Franz Strickner um Grundkauf Gp. 2056 (Lifttrasse) und des Ansuchens um Grundkauf Gp. 1489/1 sowie Herstellen einer Zufahrt für große Baufahrzeuge. (Weg Haus Hörtnagl-Hörtnagl)
- 2) Weiterbehandlung der Ansuchen von Wolfgang und Hermann Strickner um Ausbau des Zufahrtsweges zu ihren Häusern Nr. 139 und 152
- 3) Beschließung der Waldumlage laut Tiroler Waldordnung (Berechnung erfolgt durch Waldaufseher)
- 4) Beschließung des überarbeiteten Voranschlags der Gemeinde Trins für das Jahr 2015
- 5) Beratung und Beschließung der Jahresrechnung für das Jahr 2014
- 6) Beschließung des sofortigen Baubeginns bzgl. Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofes
- 7) Beratung Beschließung der bei der Sitzung am 04.03.2015 von GR Dr. Wolfgang Meixner eingebrachten Anträge
- 8) Beantwortung der Fragen die GR Dr. Wolfgang Meixner an den Substanzverwalter Fritz Hilber unter Punkt 8 bzgl. Gemeindegutsagrargemeinschaft gestellt hat
- 9) Allfälliges

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass ein zusätzlicher Punkt zur Tagesordnung gekommen ist: „Delegierung Vergabeabsichtserklärung WVA Trins BA04/01 und Breitbandkabelverlegung“. Der Gemeindevorstand muss bis spätestens nächste Woche Donnerstag vergeben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Punkt auf die TO aufgenommen wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Vergabeabsichtserklärung nach Vorliegen des Prüfberichts (Ziviltechnikerkanzlei DI Matthias Philipp, Josef - Pöll - Strasse 18, A-6020 Innsbruck), durch den Gemeindevorstand erfolgen soll. Die Beschlussfassung wird somit an den Gemeindevorstand delegiert.

VBM Christoph Nocker schlägt vor, dass Punkt 4 und 5 vorgezogen werden und der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

4) **Beschließung des überarbeiteten Voranschlags der Gemeinde Trins für das Jahr 2015**

Finanzverwalterin Gertraud Mader liest die Änderungen im Voranschlag der Gemeinde Trins vor. BM Alois Mair stellt die Frage, ob man die € 10.000,00 für die Loipe im Voranschlag belässt und die Einnahmen vom eventuellen Grundverkauf hinzufügt. Dies wird verneint.

GR Wolfgang Meixner fragt, warum die Jagdpacht auf 0 ist. VBM Christoph Nocker antwortet, dass dies beim Termin bei Dr. Gassebner festgestellt wurde. Die Zahl sollte lt. GR Wolfgang Meixner schon größer als 0 sein. Letztes Jahr waren es € 50.000,00, das Jahr davor € 700. Substanzverwalter Fritz Hilber: „*Ich kann der Kalkulation von Dr. Helmut Gassebner völlig zustimmen. Möchte aber darauf hinweisen, dass ein wesentlicher Teil der Förderungen und auch der Holzeinnahmen 2015 erst **frühestens 2016 auf das Agrarkonto eingehen.***

Bitte um Beschlussfassung der einmaligen Nutzung der weiteren 2000fm Holz zur Mitfinanzierung des Schulhausbaues.“

BM Alois Mair teilt mit, dass die Förderungen der Nachmittagsbetreuung Kindergarten, auch zusätzliche Assistenzkräfte, 80% beträgt und somit reichen die € 10.000,00 im Voranschlag aus.

Insgesamt enthält der Voranschlag für 2015 im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2.653.600,00 und im außerordentlichen Haushalt € 1.093.000,00.

Der Voranschlag der Gemeinde Trins und die weiteren 2000 fm zur einmaligen Nutzung zur Mitfinanzierung des Schulumbaus werden mit 12 Stimmen dafür und einer Stimme dagegen beschlossen.

GR Wolfgang Meixner stimmt nicht zu, da seiner Meinung nach die Einnahmenseite nicht korrekt aufgeteilt ist.

5) **Beratung und Beschließung der Jahresrechnung für das Jahr 2014**

Finanzverwalterin Gertraud Mader hat bereits im Vorfeld Exemplare des Rechnungsabschlusses 2014 an die Fraktionsführer übergeben. Gruppenweise bringt Frau Mader den Rechnungsabschluss 2014 zur Kenntnis.

Der Rechnungsabschluss beinhaltet folgende Summen:

Ordentlicher Haushalt	
Einnahmen	€ 2.578.048,64
Ausgaben	€ 2.604.852,21
Außerordentlicher Haushalt	
Ein- und Ausgaben	€ 2.737.173,06
Abgang	€ 26.803,57

BM Alois Mair übergibt den Vorsitz an VBM Christoph Nocker und verlässt gemeinsam mit der Finanzverwalterin Gertraud Mader das Sitzungszimmer. GR Manfred Mingler berichtet kurz, dass die Rechnungsprüfung am 5. März 2015 stattgefunden hat und es ist nichts aufgefallen, außer dass heuer der Verlust und der Verschuldungsgrad gestiegen sind. Da keine weiteren Fragen sind stellt VBM Christoph Nocker den Antrag auf Entlastung des Bürgermeisters und der Finanzverwalterin. Der Antrag wird einstimmig angenommen und der Jahresabschluss 2014 genehmigt.

Bürgermeister und Gertraud entlasten einstimmig.

VBM Christoph Nocker bedankt sich bei Gertraud Mader für Ihre gute Arbeit und auch

dem Bürgermeister für die Zusammenarbeit und gibt den Vorsitz wieder an BM Alois Mair. Abschließen bedankt sich BM Alois Mair bei allen für die gute Zusammenarbeit.

1) Behandlung der Ansuchen von Franz Strickner um Grundkauf Gp. 2056 (Lifttrasse) und des Ansuchens um Grundkauf Gp. 1489/1 sowie Herstellen einer Zufahrt für große Baufahrzeuge. (Weg Haus Hörtnagl-Hörtnagl)

a - BM Alois Mair liest das Ansuchen von Franz Strickner vor. GR Gerhard Strickner liest den Beschluss von Oktober 2013 bzgl. der Parzelle Lifttrasse vor. VBM Christoph Nocker merkt an, dass bzgl. einer Erweiterung der Beschneiungsanlage eine Vereinbarung gemacht werden soll und ein Servitut bzgl. Stromkabel. Eine vorzeitige Verlängerung des Dienstbarkeitsvertrags wäre auch eine Option. Vorschlag von VBM Christoph Nocker ist, dass sich der Gemeindevorstand mit Herrn Strickner zusammensetzt und dies bespricht.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen dafür und 1 Enthaltung (Gerhard Strickner - Befangenheit), dass sich der Gemeindevorstand mit der Sache befasst.

b - BM Alois Mair liest das zweite Ansuchen von Franz Strickner vor. VBM Christoph Nocker findet, dass dieser Grundverkauf das Grundstück deutlich verbessert und eine Wertsteigerung ist, daher findet er € 70,00 zu wenig. GR Gerhard Strickner schlägt pro m² €120,00 vor. Franz Strickner soll ein weiteres Ansuchen mit einem Preisvorschlag stellen. Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen (Thomas Nocker und Wolfgang Meixner) und 1 Enthaltung (Gerhard Strickner - Befangenheit), dass dieser Punkt auf die nächste Sitzung vertagt wird und dem Antragsteller wird mitgeteilt, dass er ein Ansuchen mit Preisvorstellung stellen soll.

2) Weiterbehandlung der Ansuchen von Wolfgang und Hermann Strickner um Ausbau des Zufahrtsweges zu ihren Häusern Nr. 139 und 152

BM Alois Mair liest die Niederschrift des Treffens mit Wolfgang und Hermann Strickner, Alois Ruetz, Richard Tschugg und BM Alois Mair vor. Eine Bauverhandlung ist notwendig. Umkehrplatz ist am Ende vom Grundstück von Wolfgang Strickner. Welche Lösung ist dann bzgl. Schneeräumung? Bis jetzt wurde der Gemeindegeweg von ihnen selbst geräumt. Platz für den Schnee wäre beim Zaun, wo derzeit die Autos parken. BM Alois Mair schlägt vor, dass dieses Thema bei der Bauverhandlung besprochen wird und niedergeschrieben wird. Autos dürfen nicht auf öffentlichen Gutwege abgestellt werden. BM Alois Mair übergibt VBM Christoph Nocker den Vorsitz und verlässt aufgrund seiner Befangenheit das Sitzungszimmer. Der Gemeinderat beschließt maximale Projektkosten in Höhe von € 90.000,00 als oberste Deckelung, Grund von Wolfgang Strickner fällt der Gemeinde zu, Hermann Strickner zahlt Beitrag, einstimmig.

Nach der Abstimmung wird BM Alois Mair wieder ins Sitzungszimmer geholt und übernimmt wieder den Vorsitz.

3) Beschließung der Waldumlage laut Tiroler Waldordnung (Berechnung erfolgt durch Waldaufseher)

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen dafür und 1 Stimme dagegen die Waldumlage laut Tiroler Waldordnung. GR Paul Hofer stimmt dagegen, da er nichts ohne Zahlen/Fakten beschließt.

4) Beschließung des überarbeiteten Voranschlags der Gemeinde Trins für das Jahr 2015

siehe oben

5) Beratung und Beschließung der Jahresrechnung für das Jahr 2014

siehe oben

6) Beschließung des sofortigen Baubeginns bzgl. Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofes

BM Alois Mair übergibt das Wort an GR Gerhard Strickner. Dieser teilt mit, dass wenn heute im Gemeinderat ein Beschluss gefasst wird, morgen die Ausschreibung ver-

schickt wird. Bis Donnerstag ist die Abgabefrist und wenn der GV bzgl. der „Delegierung „Vergabeabsichtserklärung“ WVA Trins BA04/01 und Breitbandkabelverlegung“ tagt, kann dies gleich durch den GV beschlossen und vergeben werden. Es wird die Frage gestellt, warum die Ausschreibung noch nicht gemacht wurde? Letztes Jahr war kein Budget mehr und heuer wurde erst heute der Voranschlag beschlossen. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen dafür und 1 Stimme dagegen (Paul Hofer), dass die Photovoltaikanlage gebaut wird und Angebote eingeholt werden und der Gemeindevorstand dann den Auftrag vergibt.

7) Beratung Beschließung der bei der Sitzung am 04.03.2015 von GR Dr. Wolfgang Meixner eingebrachten Anträge

BM Alois Mair übergibt das Wort an GR Wolfgang Meixner.

Antrag 1: Der Gemeinderat Trins möge beschließen, dass die Führung des Substanzkontos der Agrargemeinschaft Trins über die Gemeindebuchhaltung vorgenommen wird und keine externe Personen damit beauftragt werden.

Der Gemeinderat lehnt den Antrag mit 5 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen (Peter Schlögl, Gerhard Mair, Manfred Mingler, Alfred Abulesz, VBM Christoph Nocker, Fritz Hilber, Berthold Eppacher) und einer Enthaltung (GR Paul Hofer – wg. Befangenheit) ab.

Antrag 2: Der Gemeinderat Trins möge beschließen, dass Anstellungen von Personen für Tätigkeiten in der Agrargemeinschaft Trins eines vorherigen Beschlusses des Gemeinderates bedürfen. Bei Gefahr in Verzug, hat der Substanzverwalter bei solchen Anstellungen das Einvernehmen mit dem Bürgermeister zu suchen.

Der Gemeinderat lehnt den Antrag mit 5 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen (Peter Schlögl, Gerhard Mair, Manfred Mingler, Alfred Abulesz, VBM Christoph Nocker, Fritz Hilber, Berthold Eppacher) und einer Enthaltung (GR Paul Hofer – wg. Befangenheit) ab.

Substanzverwalter Fritz Hilber stellt in diesem Zuge folgenden Antrag:

*„Ich stelle den Antrag, wenn der Gemeinderat beabsichtigt sich außerhalb von Gemeinderatsitzungen fachkundige Meinungen einzuholen, dass nur vom Gemeinderat **bestimmte** Personen erscheinen dürfen.“*

Begründung:

Bei der letzten Gemeinderatsitzung am 4.3.2015 haben wir unter Punkt 1 beschlossen, dass BM Alois Mair, VizeBM Christoph Nocker, Substanzverwalter Fritz Hilber und Waldaufseher Peter Mair einen Termin mit Herrn Dr. Helmut Gassebner bezüglich Holzschlägerungen und Budget für die Gemeinde vereinbaren.

Am 11.3.2015 um 8.30 hatten wir dann den Termin mit Dr. Gassebner. Bei dem Treffen gingen wir sämtliche Einnahmen und Ausgaben durch. Als wir dann das Ergebnis hatten und darüber entscheiden wollten, wie viel Geld wir für die Gemeinde budgetieren können, wurde ein von BM Alois Mair mitgebrachter und nicht eingeladenener Gemeinderat wütend. Dies war ausgesprochen peinlich für die Gemeinde Trins und auch ich musste mich beschimpfen lassen. Ich hoffe so etwas kommt nie wieder vor.

Da Herr Dr. Wolfgang Meixner mir gegenüber ein sehr aggressives Verhalten zeigt bitte ich, dass er während Sitzungen und Besprechungen auf seinen Platz sitzen bleibt und künftig nicht mehr so nah an mich heran treten soll.“

Über diesen Punkt wird heute nicht abgestimmt, da er nicht auf der Tagesordnung ist.

8) Beantwortung der Fragen die GR Dr. Wolfgang Meixner an den Substanzverwalter Fritz Hilber unter Punkt 8 bzgl. Gemeindegutsagrargemeinschaft gestellt hat

Zu Frage a)

Der Jagdpacht ist wie alle anderen Erlöse in das Substanzkonto der Agrargemeinschaft Trins eingeflossen. Der Jagdpacht stellt – wie Du selbst schreibst – einen Substanzerlös dar, der für die Wirtschaftsführung der Agrargemeinschaft Trins notwendig

ist. Im TFLG 1996 idF 2014 ist eindeutig festgelegt, dass **sämtliche Erlöse** der Substanz von der Agrargemeinschaft eingehoben werden und zur Deckung der Ausgaben dienen. Nur ein eventuell verbleibender Überschuss kann an die politische Gemeinde ausgeschüttet werden, wobei darauf zu achten ist, dass die wirtschaftliche Lebensfähigkeit der Agrargemeinschaft gewährleistet bleibt.

Zur Erklärung: die sog. „Rechnungskreise“ sind mit 01.07.2014 durch das neue TFLG abgeschafft worden, sodass der Jagdpacht **keine Sonderstellung** hinsichtlich der Einnahmen mehr darstellt!

Zu Frage b)

Im Jahr 2014 wurden für „Rechtsberatung, Rechtsanwälte, behördliche und/oder rechtliche Eingaben oder Zuwendungen an Dritte (Vereine, Schenkungen, Stiftungen, etc.)“ insgesamt **ca. EUR 4.000,00 netto** ausgegeben, wobei darin auch Aufwendungen aus dem Jahr 2013 enthalten sind. Besonders zu Buche schlug sich die Ausgabe für die **behördlich angeordnete Revisionsbeantwortung** zur Revision der Gemeinde Trins gegen das Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichts vom 19.05.2014, LVwG-2014/35/0090-6!

GR Wolfgang Meixner möchte dass allen interessierten Gemeinderäten Einsicht in die Belege gewährt wird. VBM Christoph Nocker teilt mit, dass sich Substanzverwalter Fritz Hilber erkundigen wird, wem aller Einsicht gewährt werden muss und dann können diejenigen Einsicht in die Belege nehmen.

9) Allfälliges

- BM Alois Mair teilt mit, dass morgen die Anbotsöffnung bzgl. WVA Trins und Breitbandkabelverlegung ist.
- BM Alois Mair informiert den Gemeinderat, dass Florian Eller die Baueinreichung gemacht hat.
- BM Alois Mair liest bzgl. der Finötzlawine das Schreiben der WLV vor. In absehbarer Zeit (5 Jahre) nicht möglich.
- BM Alois Mair informiert kurz über die Begehung Kalbnjoch und Lawinenverbauung bzgl. Photovoltaikanlage.
- GR Manfred Mingler: warum sind die Erläuterungen Liftbudget nicht auf der TO, wenn Thomas da ist? Kommen auf die nächste Sitzung.
- BM Alois Mair erläutert noch die Anmerkung vom Prüfprotokoll wegen Kies.
- GR Manfred Mingler stellt nochmal die Frage, wie viel Kosten gespart werden, wenn der Lift Vormittag nicht läuft. BM Alois Mair wird dies bis zur nächsten Sitzung bringen.
- GR Manfred Mingler fragt nach dem aktuellen Stand von einem Gespräch Parkplätze Kapitler? Ist noch nichts herausgekommen.
- Projekt Tirolerhof - gibt es dort einen Fortschritt? Für MPreis wäre dies eventuell eine Option, aber genaueres ist nicht bekannt.
- GR Alfred Abulesz hat noch eine Frage zur Photovoltaikanlage - wer wird zur Angebotslegung eingeladen? Nocker, Hilber, Tirol PV und Fiegl & Spielberger.
- GR Fitz Hilber stellt nochmal den Antrag (siehe Punkt 7). Dieser Punkt kommt auf die nächste Tagesordnung.

Um 22:50 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderäte:

The image shows several handwritten signatures in blue ink. At the top right is a large signature, likely the Mayor's. Below it, there are several smaller signatures, some of which are crossed out with a large 'X'. The text 'Die Gemeinderäte:' is printed above these signatures.